

Per Internet ins Schaufenster Elektromobilität blicken

Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur startet heute die neu gestaltete Internetseite zur Elektromobilität mit Informationen über alle Projekte und die ersten Ergebnisse des von der Regierung initiierten „Schaufenster Elektromobilität“. Steckbriefe von mehr als 140 Projekten aus den vier Schaufensterregionen Baden-Württemberg, Bayern/Sachsen, Berlin/Brandenburg und Niedersachsen sind über eine nutzerfreundliche Suchfunktion schnell zu finden.

Die Initiative „Schaufenster Elektromobilität“ ist eine zentrale Maßnahme des 2011 beschlossenen Regierungsprogramms Elektromobilität. In den vier Schaufensterregionen beteiligen sich über 500 Partner aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kammern, Verbänden und der öffentlichen Hand. Der Bund unterstützt das Förderprojekt mit bis zu 180 Millionen Euro. Ziel ist es, in Deutschland vorhandene Kompetenzen in den Bereichen Elektrofahrzeuge, Energieversorgung und Verkehrssysteme in groß angelegten regionalen Demonstrations- und Pilotvorhaben systemübergreifend zu bündeln und zu erproben. Vor allem aber soll Elektromobilität für Bürgerinnen und Bürger sichtbar und erfahrbar gemacht werden. Auch typische Fragen von Nutzern an die Technik und die Alltagsanwendung von Elektrofahrzeugen werden beantwortet. Ein Überblick über aktuelle Termine und Dokumente zum Download ergänzt das Angebot der Webseite www.schaufenster-elektromobilitaet.org. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



ÜBER DAS PROGRAMM THEMEN PROJEKTE IM ÜBERBLICK DOKUMENTE AKTUELLES SERVICE



Das Schaufensterprogramm

Mit dem Förderprogramm „Schaufenster Elektromobilität“ setzt die Bundesregierung eine zentrale Maßnahme des 2011 beschlossenen Regierungsprogramms Elektromobilität um.



Die FAQs

Die FAQs (Frequently Asked Questions) sollen Antworten auf häufig gestellte Fragen liefern.



Themen

Die Projekte des Schaufensterprogramms lassen sich zu 14 Themen zuordnen: Batterie, Fahrzeug, Markt, Mobilitätskonzepte, Systemischer Ansatz/Umwelt, Rechtlicher Rahmen, Energie/Ladeinfrastruktur, IKT, Nutzer, Stadtentwicklung, Verkehrsmanagement, Wirtschaftsverkehr, Kommunikation und Aus- und Weiterbildung.



LANDKARTE DER ERFAHRBARKEIT



Schaufenster Elektromobilität.